

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wissenschaftstheoretischer Bezugsrahmen</b>	<b>7</b>
2.1	Grundmodell soziologischer Erklärung . . . . .	7
2.2	Rationale Handlungsselektion . . . . .	10
2.3	Implikationen . . . . .	13
<b>3</b>	<b>Grundlagen sozialräumlicher Forschung</b>	<b>15</b>
3.1	Historischer Kontext . . . . .	16
3.2	Human-Ecology-Ansatz . . . . .	17
3.2.1	Typologie konzentrischer Zonen . . . . .	18
3.2.2	Untersuchungsthese(n) . . . . .	20
3.2.3	Kritik . . . . .	22
3.3	Theorie der sozialen Desorganisation . . . . .	24
3.3.1	Sozialräumliche Determinanten sozialer Desorganisation	28
3.3.2	Kulturelle Transmission . . . . .	30
3.3.3	Kritik . . . . .	31
3.4	Interpretation der Theorie der sozialen Desorganisation . . . .	34
3.4.1	Modelle zur Erklärung von Delinquenz . . . . .	36
3.4.2	Soziale Desorganisation als Modell sozialer Kontrolle .	42
3.4.2.1	Kulturelle Desorganisation . . . . .	45
3.4.2.2	Strukturelle Desorganisation . . . . .	48
3.5	Implikationen . . . . .	50
<b>4</b>	<b>Renaissance der Theorie der sozialen Desorganisation</b>	<b>51</b>
4.1	Systemic-Ecology-Ansatz . . . . .	52
4.1.1	Test der Theorie der sozialen Desorganisation . . . . .	54
4.1.2	Systemisches Modell . . . . .	58
4.1.3	Forschungsergebnisse . . . . .	63
4.1.3.1	US-amerikanische Studien . . . . .	64
4.1.3.2	Zusammenfassung . . . . .	68
4.1.3.3	Europäische Studien . . . . .	68
4.1.3.4	Peterborougher Studie . . . . .	70

	4.1.3.5	Köln-Freiberger Studie . . . . .	74
	4.1.3.6	Zusammenfassung . . . . .	83
4.2		Collective-Efficacy-Ansatz . . . . .	85
	4.2.1	Herleitung und Definition . . . . .	85
	4.2.2	Forschungsergebnisse . . . . .	90
		4.2.2.1 Chicagoer Studie . . . . .	91
		4.2.2.2 Ländervergleich USA und Schweden . . . . .	99
		4.2.2.3 Peterborougher Studie . . . . .	101
		4.2.2.4 Köln-Freiberger Studie . . . . .	102
		4.2.2.5 Kölner Studie . . . . .	105
		4.2.2.6 Hamburger Studie . . . . .	106
		4.2.2.7 Zusammenfassung . . . . .	108
	4.2.3	Aktuelle Theorieentwicklung . . . . .	108
4.3		Desorganisation und Verfall . . . . .	112
	4.3.1	Broken-Windows-Ansatz . . . . .	114
	4.3.2	Forschungsergebnisse . . . . .	116
		4.3.2.1 Chicagoer Studie . . . . .	116
		4.3.2.2 Ländervergleich USA und Schweden . . . . .	119
		4.3.2.3 Hamburger Studie . . . . .	119
		4.3.2.4 Zusammenfassung . . . . .	120
4.4		Implikationen . . . . .	121
<b>5</b>		<b>Systematisierung, theoretisches Modell und Hypothesen</b>	<b>123</b>
	5.1	Makro-Mikro-Makro-Modell sozialer Kontrolle . . . . .	124
	5.2	Hypothesen . . . . .	133
<b>6</b>		<b>Daten und Operationalisierung</b>	<b>141</b>
	6.1	Das Projekt Kriminalität in der modernen Stadt . . . . .	141
	6.2	Operationalisierung der Variablen auf der Individualebene . . . . .	145
		6.2.1 Nachbarschaft . . . . .	146
		6.2.2 Delinquenz . . . . .	147
		6.2.3 Direkte interne Kontrolle . . . . .	150
		6.2.4 Indirekte externe Kontrolle . . . . .	150
		6.2.5 Direkte externe Kontrolle . . . . .	152
		6.2.6 Soziale Kohäsion . . . . .	152
		6.2.7 Physischer und sozialer Verfall . . . . .	153
		6.2.8 Überblick der Erhebungszeitpunkte . . . . .	154
	6.3	Die Stadt Duisburg . . . . .	155
	6.4	Operationalisierung der Kontextvariablen . . . . .	157

6.4.1	Ökonomischer Status . . . . .	157
6.4.2	Ethnische Heterogenität . . . . .	158
6.4.3	Mobilität . . . . .	159
6.4.4	Urbanisierungsgrad . . . . .	160
6.4.5	Familiärer Verfall . . . . .	160
6.4.6	Überblick der Erhebungszeitpunkte . . . . .	161
<b>7</b>	<b>Methoden</b>	<b>163</b>
7.1	Explorative Faktorenanalyse . . . . .	165
7.2	Deterministische Clusteranalyse . . . . .	167
7.3	Multipler Gruppenvergleich . . . . .	170
7.3.1	Messmodelle . . . . .	170
7.3.2	Strukturgleichungsmodelle . . . . .	173
7.3.3	Schätzung der Modellparameter . . . . .	175
7.3.3.1	Maximum-Likelihood(ML)-Diskrepanz- funktion . . . . .	175
7.3.3.2	Weighted-Least-Square(WLS)-Diskrepanz- funktion . . . . .	176
7.3.3.3	Umgang mit fehlenden Werten . . . . .	177
7.3.4	Maße der Modellevaluation . . . . .	178
7.3.4.1	Chi-Quadrat-Werte . . . . .	179
7.3.4.2	Goodness-Of-Fit-Indizes . . . . .	180
7.3.4.3	Likelihood-Ratio(LR)-Test . . . . .	180
<b>8</b>	<b>Klassifikationsanalyse</b>	<b>183</b>
8.1	Sozialraumanalyse . . . . .	183
8.2	Klassifikation der Duisburger Ortsteile . . . . .	185
8.2.1	Ergebnisse der Korrelationsanalysen . . . . .	186
8.2.2	Ergebnisse der Faktorenanalysen . . . . .	187
8.2.3	Ergebnisse der Clusteranalysen . . . . .	190
8.2.4	Beschreibung der zeitstabilen Clusterlösung . . . . .	197
8.2.5	Erläuterung der ausgeschlossenen Ortsteile . . . . .	201
8.2.6	Externe Validierung der Klassifikation . . . . .	203
8.3	Beschreibung der Stichproben . . . . .	203
<b>9</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>213</b>
9.1	Deskriptive und inferenzstatistische Befunde . . . . .	213
9.1.1	Wahrnehmung von Verfall . . . . .	214
9.1.2	Prävalenzen im Gruppenvergleich . . . . .	218
9.1.3	Inzidenzen im Gruppenvergleich . . . . .	224

9.2	Modelltest im multiplen Gruppenvergleich . . . . .	231
9.2.1	Modelltest für das Erhebungsjahr 2004 . . . . .	232
9.2.2	Collective-Efficacy-Test für das Erhebungsjahr 2007 . . . . .	242
9.2.3	Modelltest für das Erhebungsjahr 2007 . . . . .	248
9.3	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	259
<b>10</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>265</b>
10.1	Fazit und Diskussion . . . . .	265
10.2	Grenzen der Untersuchung und Ausblick . . . . .	276
	<b>Literatur</b>	<b>281</b>
	<b>Verzeichnisse</b>	<b>301</b>
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	<b>307</b>